

# Inhalt

<b>1 Einleitung</b> .....	15
1.1 Zur Relevanz einer Literaturgeschichte des Radios und einer Radiogeschichte Heiner Müllers .....	18
1.2 Intermedialität .....	31
<b>2 Annäherung an eine Radiotheorie und Hörspielästhetik Heiner Müllers</b> .....	41
2.1 Atmosphäre .....	47
2.2 Auskältung .....	53
2.3 Neuer Analphabetismus und Textbeat .....	60
2.4 Resümee .....	69
<b>3 Das Hörspiel als dramatische Kunstform</b> .....	77
3.1 Theater und Radio, Drama und Hörspiel .....	77
3.2 Zur Hörspielsituation der 50er und frühen 60er Jahre in der DDR .....	87
<b>4 Vom Radio zur Bühne. Der Beginn einer neuen sozialistischen Dramatik im Zeichen des Hörfunks</b> .....	93
4.1 <i>Der Lohndrucker</i> – Prolog im Radio .....	95
4.1.1 Analyse der Sketchfassung .....	99
4.1.2 Zur Rezeption des <i>Lohndrucker</i> .....	110
4.2 <i>Die Korrektur</i> oder Wie klingt ein roter Vorhang? .....	114
4.2.1 Materialstudium. Zum Entstehungskontext der ersten Fassung .....	116

4.2.2	Die erste Hörspielfassung .....	122
4.2.3	Medienwechsel: Theateradaption/Hörspieladaption .....	133
4.2.4	Die zweite Hörspielfassung .....	142
4.2.5	Realisierung der Hörspiele und Rezeption .....	148
4.3	<i>Die Brücke/Klettwitzer Bericht 1958 –</i>	
	Ein Textsortenkollektiv .....	154
4.3.1	Textanalyse .....	157
4.3.2	Zur Realisierung .....	166
4.3.3	„Ähnliches gilt auch für die Hörfolge <i>Klettwitzer Bericht...</i> “ Anmerkungen zur Rezeptionsgeschichte .....	170
4.4	Zwischenfazit: Hörspiel und ‚didaktisches Theater‘ .....	173
<b>5</b>	<b>Der verfemte Autor. Die Hörspiele der Jahre 1962/63 .....</b>	<b>187</b>
5.1	<i>Der Tod ist kein Geschäft –</i>	
	Der aufhaltsame Aufstieg des Max Messer .....	190
5.1.1	Textanalyse .....	192
5.1.2	Das Messer sieht man nicht. Das Pseudonym .....	205
5.1.3	Re-Hearing .....	211
5.1.4	Realisierung des Hörspiels und Rezeption .....	216
5.1.5	Das <i>Philoktet</i> -Modell .....	219
5.2	Kinderhörspiele: <i>Aljoschas Herz</i> und <i>Der Kamelauge-Brunnen</i> ...	229
	5.2.1 <i>Aljoschas Herz –</i>	
	Sozialistischer Realismus als Lehrstück .....	234
	5.2.1.1 Textanalyse .....	235
	5.2.1.2 Ein Radiolehrstück für Knaben und Mädchen .....	241
	5.2.1.3 Der Epilog .....	251
	5.2.1.4 Realisierung des Hörspiels .....	254

5.2.2	<i>Der Kamelauge-Brunnen</i> .....	258
5.2.2.1	Textanalyse .....	259
5.2.2.2	„Warum haßt er mich?“ Intelligenz und Arbeiter .....	264
5.2.2.3	Hohle und verträumte Augen. Zur Symbolik von Götzenbild und Kamelauge-Brunnen .....	268
5.2.2.4	Realisierung des Hörspiels .....	271
<b>6</b>	<b>Regie: Heiner Müller</b> .....	<b>275</b>
6.1	<i>Hamletmaschine</i> (SDR 1978) – Trennung der Elemente .....	280
6.1.1	Die Ruinen des Dramas: Zur Textgestalt der <i>Hamletmaschine</i> .....	285
6.1.2	Ton-Probe .....	289
6.1.3	Die Fortsetzung des epischen Theaters mit anderen Mitteln .....	300
6.1.4	Resümee .....	309
6.2	<i>Untergang des Egoisten Fatzer</i> – In Textgewittern .....	312
6.2.1	Das Fragment .....	316
6.2.2	<i>Fatzer</i> sprechen .....	322
6.2.3	<i>Fatzer</i> +/- Geräusche, Musik, Montage .....	329
<b>7</b>	<b>Zusammenführung und Ausblick</b> .....	<b>337</b>
<b>Anhang</b>	.....	<b>345</b>
	Trackliste der Begleit-CD .....	345
	Siglenverzeichnis .....	347
	Literaturverzeichnis .....	347
	Radiographie .....	366